

Rechenschaftsbericht 2008 Der Landesarbeitsgemeinschaft Kultur

Wahl 2008:

- Als SprecherInnen wurden Bettina Aust (KV Kiel) und Jens-Peter Müller (KV Flensburg) einstimmig wieder gewählt
- Delegierte BAG Kultur:
Dörte Schnitzler und Ulrike Kahlert – *einstimmig* –
Ersatzdelegierte:
Bettina Aust und Jens-Peter Müller –*einstimmig*–

Schwerpunkte der Arbeit der LAG Kultur im Jahre 2008 waren die Erstellung eines **Positionspapieres** für eine Grüne Kulturpolitik sowie der **Informationsaustausch und Diskussion** mit anderen Gremien der Partei und den Kulturschaffenden des Landes SH.

Zusammenarbeit mit anderen Gremien: Ein reger Austausch zwischen der LAG und Kulturschaffenden fand in den Sitzungen statt, so dass aus grüner Sicht Ideen zur Kulturpolitik gesammelt werden konnten.

Ein Austausch zwischen LAG und dem Landesvorstand fand durch Robert Habeck und Marlies Fritzen und ein Austausch mit der Fraktion durch Angelika Birk statt

Sitzungen: Es fanden fünf Sitzungen statt. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei zehn TeilnehmerInnen.

Die erste Sitzung fand im **Februar** zusammen mit der LAG Bildung zum Thema „Kunst, Kultur und Kreativität in schulischer und außerschulischer Bildung - Stand der Dinge, Wege und Sackgassen.“

Eine wichtige Aussage hieraus: Kultur und Bildung brauchen Kontinuität, zeitliche Perspektiven, Planungssicherheit und Qualität.

Desweiteren wurde die Erstellung einer Positionsbestimmung für den Landesparteitag beschlossen.

Im **März** wurde uns das neue Kulturkonzept der Hansa48 in Kiel vorgestellt.

Die Positionspapiere von Bettina und Jens-Peter lagen ebenfalls vor und wurden produktiv diskutiert.

Im **April** wurde das Positionspapier für eine Grüne Kulturpolitik mit großer Mehrheit vom Parteitag in Schleswig angenommen.

Im **Juni** fand die Sitzung in Eckernförde statt. Dort bekamen wir eine Besichtigung und Information zum Künstlerhaus, bekamen Einblick in die vielfältige Kulturszene dieser Stadt und diskutierten zum Thema „slow city“

Im **September** diskutierten wir mit der Haushaltsexpertin Monika Heinold zum Thema „Mehr Geld für Kultur“ und legten die Schwerpunkte für das Haushaltsjahr 2009/2010 fest.

Die Sitzung im **November** fand in Lübeck statt, wo wir einen Einblick in die Kulturszene Lübecks bekamen und über das Thema „Lübeck Kulturhauptstadt Schleswig-Holsteins? Kreative Stadt?“ sprachen.

Ausblick 2009: Anfang des Jahres wird es eine gemeinsame Sitzung mit der LAG Bildung zum Thema „Bibliotheken und Archive“ geben. Des weiteren werden unsere informativen Sitzungen in den verschiedenen Städten Schleswig-Holsteins fortgesetzt.

Bettina Aust und Jens-Peter Müller